



Wer zahlt, ist unzufrieden

28.06.2010 22:20 Uhr

Beim Geld hört die Freundschaft auf: Gerade noch auf Schulnote 4,29 beläuft sich an der Uni Augsburg die Zufriedenheit der Studierenden mit der Verwendung ihrer Campusmaut. Das ermittelte der bundesweite „Gebührenkompass 2010“ der Uni Stuttgart-Hohenheim. Im Vorjahr gaben die Augsburger Studis ihrer Uni noch die Note 4,09. Auch ihr Unmut ist gewachsen: Der Anteil der Gebührengegner kletterte von 59,6 auf 67,7 Prozent an.

 Drucken
 Kommentieren
 Versenden

Rund drei Wochen lang hatten speziell geschulte Gebührenscouts vom Marketinglehrstuhl von Prof. Markus Voeth in Hohenheim alle 48 deutschen Unis mit Studiengebühren bereist. Mindestens 100 Studierende an jeder Uni wurden befragt. Die Auswertung basiert auf standardisierten Interviews, gestützt auf Fragebögen. Seit Einführung der Studiengebühren 2007 ist dies die vierte bundesweite Erhebung dieser Art.

Trotz aller Unzufriedenheit mit den Studiengebühren: Befragt nach der Qualität und den allgemeinen Bedingungen ihres Studiums sind die Gebührenzahler an deutschen Unis viel zufriedener, als die breite Unzufriedenheit mit der Verwendung ihrer Studiengebühren vermuten lässt. Im Durchschnitt vergeben Studierende an Gebühren-Unis eine 2,69. „Das ist in Schulnoten immer noch eine gute Drei plus“, sagt Prof. Voeth. Erstmals hatte der Gebührenkompass auch die Frage nach der Studienqualität gestellt.

Jeder fünfte Student fühlt sich ausreichend informiert

Sie wurde an der Uni Augsburg mit Note 2,87 (Durchschnitt 2,69) bewertet. Verbesserungen in der Lehre sehen allerdings nur 24,7 (Vorjahr 38,0) Prozent der Gebührenzahler am Lech. Immerhin fühlen sich 19,6 (Vorjahr 17,0) Prozent ausreichend informiert über die Gebührenverwendung. Bundesweit fällt die Zufriedenheit der zahlenden Studis ernüchternd aus. Am besten wurde noch die Uni Bayreuth mit Note 3,08 beurteilt. (loi)

GfK

Unterstützt von

Quelle: http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Augsburg-Stadt/Lokalnews/Studieren-in-Augsburg/Uni-Berichte/Artikel,-Wer-zahlt-ist-unzufrieden-_arid,2181189_regid,2_puid,2_pageid,5098.html, 28. Juni 2010

© Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Marketing I, Prof. Dr. Markus Voeth (2010). <http://www.marketing.uni-hohenheim.de>